

Theater im Dialog

Angewandte Theatermethoden im Kontext von Konflikt- und Krisensituationen Multiplikator_innentraining

Angewandtes Theater beschreibt die Nutzung theatralischer Übungen und Dynamiken in Kontexten fernab des klassischen Theatersaals – diese reichen vom Klassenzimmer zur Therapiesitzung, vom Nachbarschaftsverein bis hin zum eigenen Arbeitsplatz. Es ist Teil eines handlungs- und körperorientierten Ansatzes, durch den neue Rollenbilder und Handlungsmöglichkeiten erprobt werden können. Wir können uns selbst darstellen und zugleich jemand ganz anderes sein. Wir können eine neue Haut probieren, ohne unsere eigene zu verlassen. Wir können die Realität im Spiel auf die Bühne holen und proben, wie es auch außerhalb des theatralen Raumes laufen sollte.

In der sozialen Arbeit bietet das Instrument Theater viele Möglichkeiten – für individuelle Erfahrungen und Reflexionen, für Begegnung und Dialog, für Gemeinschaftsbildung und Empowerment.

In dieser Fortbildung werden verschiedene Spiele und Übungen aus unterschiedlichen theatralischen Bereichen vorgestellt. Dabei arbeiten wir grundsätzlich erfahrungsorientiert, d. h. alle Methoden in der Fortbildung werden mit den Teilnehmer_innen durchgeführt, ausprobiert und anschließend diskutiert. So soll den Teilnehmer_innen eine grundlegende Basis für die Anwendung theaterbasierter Diskussionsmethoden gegeben werden.

Zu den Inhalten zählen:

- Spiele zum Kennenlernen, Aufwärmen und Schaffen einer gewalt- und wertungsfreien Arbeitsatmosphäre
- Themenbezogene Spiele (bspw. Macht/Ohnmacht, etc.)
- Forumtheater: interaktive Aufführungen zur Entwicklung neuer Handlungsstrategien, Entwicklung von Szenen zur Sichtbarmachung und Auseinandersetzung mit Konfliktthemen (bspw. (Cyber-)Mobbing, Diskriminierung, Sexismus, Gewalt, etc.)
- Leiten oder Raum halten? Körperbasierte Reflexionen zur eigenen „Leitungsrolle“ in prozessorientierten Settings/Szenen, die zur Konflikterörterung, -darstellung und -diskussion dienen.

Methoden

- * Theater nach Augusto Boal/Theater der Unterdrückten
- * Drama- und Theatertherapie
- * Playbacktheater

Ziele

Diese Fortbildung bietet einen Einstieg in die Grundlagen von theaterbasierter Arbeit im Umgang mit Konflikten und zur Gestaltung von Diskussionsprozessen in Kontexten der sozialen Arbeit.

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen und Multiplikator_innen aus der Kinder- und Jugendarbeit, aus Schule, Schulsozialarbeit und Jugendbildung, sowie interessierte Menschen. Schauspielerfahrung oder andere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort:

Landesjugendwerk der AWO,
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg-Buckau

Wann:

28.-30. April 2016

(Donnerstag bis Samstag)

28.04.2016 Start: 16.00 Uhr

30.04.2016 Ende: 15.00 Uhr

Referent:

Robert Klement, arbeitet seit 2008 mit den Theatermethoden Augusto Boals, u. a. für 2 Jahre in Wien beim „Theater der Unterdrückten Wien“, lebt seit 2014 in Leipzig und ist selbständig als „Theater Rote Rübe“ (www.theater-rote-ruebe.de); Ausbildung als Dramatherapeut/künstlerischer Therapeut in Italien und Berlin (2012-2015).

Seminargebühren:

Wochenendseminar: 60,- Euro (inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen) Für Student_innen, Erwerbslose und JW Mitglieder 45,00 €

Anmeldeverfahren:

Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns per Fax oder E-Mail eine Anmeldebestätigung.

Sie können sich am besten per E-Mail anmelden, gern aber auch per Post, Fax oder Telefon:

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Tel: 0391-40 82 90 90

Fax: 0391-40 82 458

Ansprechpartnerin:

Aline Felger, Jugendbildungsreferentin

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum Theater Workshop am 28. - 30. April 2016 an:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

derzeit tätig als (Beruf):

Datum/ Unterschrift

Wir über uns:

Wir, das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V., sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes in Sachsen-Anhalt.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft.

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre ebenso wie für ehrenamtliche Multiplikatoren und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

Informationen zu weiteren Seminaren finden Sie unter:

www.awo-jugendwerk-lsa.de

Bei **Facebook** sind wir zu finden unter:
Landesjugendwerk der AWO Sachsen – Anhalt

Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg - Buckau

Tel: 0391-40 82 90 90
Fax: 0391-40 82 458

Diese Fortbildungen werden gefördert durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt.



THEATER IM DIALOG – Fortbildung –

Theaterpädagogische Methoden im Kontext von Konflikt- und Krisensituationen



28. - 30. April 2016

Magdeburg

